

ARBEITSKREIS SCHULE UND MUSEUM

DES SCHULAMTES DES ENNEPE RUHR KREISES IM AUßERSCHULISCHEN LERNORT

Märkisches Museum der Stadt Witten

Norbert Kramer Irmgard Möntmann Claus Hoppe

Husemannstraße 12, 58452 Witten, Tel.: 02302 - 5812550

Diaverzeichnis

D 1a Märkisches Museum Witten für die Schule Teil 1 **bis Arbeitskreis Schule und Museum**

Peter Mäder, Irmgard Möntmann, Norbert Kramer

D 1d 24 Dias

Wir stellen Ihnen 24 Werke des Märkischen Museums vor, die in den Rundgängen und Unterrichtseinheiten des ARBEITSKREISES SCHULE UND MUSEUM angesprochen sind. Sie dienen der Vorbereitung bzw. Nachbereitung des Museumsbesuches.

In dieser Serie finden Sie:

1	Adolf Luther	Kinetisches Objekt
2	Graubner	Kissenbild
3	Ugo Dossi	Relative Freiheit
4	Karl Schmitt-Rottluff	Gehöft in Tessin
5	Wolfgang Petrick	Abschied
6	Hans Hartung	Komposition
7	Karl Heidelberg	Wieviel Uhr ist es?
8	Hann Trier	Über den Bach springen
9	Adolf Luther	Spiegelobjekt
10	Hans Hartung	Komposition
11	Carl Otto Goetz	Joute
12	Bruno Goller	Schere
13	Conrad Felixmüller	Der Blinde
14	Maina-Miriam Munsky	Eingriff II, Maskulin
15	Jürgen Möbius	Natur 81-197-81
16	Fritz Köthe	Nr. 4
17	H. A. Schult	Biokinetisches Industriebcamp - Ruhrszene 1972
18	Robert Pudlich	Interieur und Stilleben
19	Konrad Klapheck	Der Stammhalter
20	Hans Scheib	Totentanz
21	Reinhold Koehler	Raumfeld 1962 / II
22	Günther Uecker	Energie weiß / Kreisdurchdringung
23	Ursula	Ursula - Pelz - Haus
24	Werner Scholz	Flucht

Zu diesen Dias gibt es als Begleitmaterial ausführliche Informationen.
geeignet für: Prim, Sek I, Sek II

D 2a Märkisches Museum Witten für die Schule Teil 2

bis **Arbeitskreis Schule und Museum**

Peter Mäder, Irmgard Möntmann, Norbert Kramer

D 2d 15 Dias

Wir stellen Ihnen 15 Werke des Märkischen Museums vor, die in den Rundgängen und Unterrichtseinheiten des ARBEITSKREISES SCHULE UND MUSEUM angesprochen sind. Sie dienen der Vorbereitung bzw. Nachbereitung des Museumsbesuches.

In dieser Serie finden Sie:

25	Walter Drexel	Der Korpsstudent <i>oder</i> Er hat studiert <i>oder</i> Deutschnational
26	Ugo Dossi	Salzmesser
27	Hans Jürgen Diehl	Der Selbstmörder
28	Hans Kaiser	Salut an Anthony
29	Karel Niestrath	Die Hungrige
30	Reinhold Koehler	Contre - Collage 1963-IV-I
31	Elisabeth Schmitz	Kartoffelstilleben
32	Wilhelm Schnurr	Brotstilleben
33	Rudolf Schoofs	Fassadenbild III
34	Rissa	Der Kardinal
35	Carl Hofer	Zwei Mädchen
36	Fred Thieler	Großer Gong

Zu diesen Dias gibt es als Begleitmaterial ausführliche Informationen.

(Bilderreihe wird fortgesetzt)

geeignet für: Prim, Sek I, Sek II

D 3 Farbe

24 Dias; Begleitheft

Die Diaserie 'Farbe' ist in engem Zusammenhang mit den im Klett Verlag erschienenen 'Stundenblättern Farbe' und dem 'Arbeitsheft Farbe' konzipiert. Diese 15 Doppelstunden umfassenden Unterrichtseinheiten sind im wesentlichen zusammengestellt für die Sek II, in Teilen für die Sek I. Einzelne Aspekte lassen sich auch in der Prim verwirklichen.

Die Diareihe gliedert sich in drei Teile:

1. Ästhetische Farbenlehre

2. Funktionen der Farbe in der europäischen Malerei vom Mittelalter bis zur Gegenwart

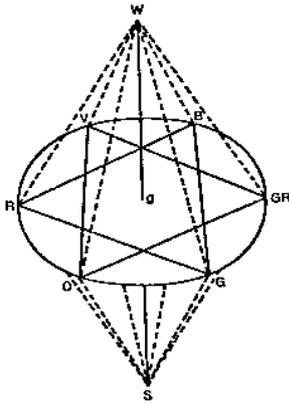
3. Funktionen der Farbe in der gestalteten Umwelt

Ausführliche Informationen zu jedem Bild im Begleitheft.

geeignet für: bedingt Prim, Sek I, Sek II

D 4 Gelb - Aspekte einer Farbe

12 Dias; Begleitheft



Anhand der hier ausgewählten Bildbeispiele können Einzelaspekte der kunst- und kulturgeschichtlichen Bedeutung von Gelb als sogenannter Grundfarbe vertieft und erweitert werden, vor allem auch in Relation zur Bedeutung von Blau und Rot.

Für den Unterricht ergeben sich vielfältige Möglichkeiten einer praktischen und theoretisch - reflexiven Auseinandersetzung mit dem Thema.

Einige Beispiele, die sich mit Hilfe der Bilder realisieren lassen:

- ⇒ Finden adäquater Themen, die sich in monochromen, gelben Bildern realisieren lassen.
- ⇒ Suchen von Motiven und Aufnahmen eigener Photos, in denen Gelb die dominierende Farbe ist.
- ⇒ Sammeln und Dokumentation von Bildbeispielen unter dem Aspekt 'Gelb als Farbe der Kommunikation'.
- ⇒ Beobachtung der Wechselwirkung und Veränderung der Farbe Gelb im Zusammenhang mit anderen Farben und in Farbkontrasten; Anlegen von Versuchsreihen.
- ⇒ Anlegen einer Sammlung von Gelbtönen; Versuch der Benennung und Charakterisierung dieser Farbtöne.

Ausführliche Anleitungen zu den Bildern im Begleitheft.

geeignet für: alle Schulformen

D 5 Rot - Aspekte einer Farbe

12 Dias; Begleitheft

Die ausgewählten Bildbeispiele versuchen, die verschiedenen Ebenen aus kultur- und kunstgeschichtlicher Sicht aufzuschlüsseln, wo sich wichtige und bedeutende Wahrnehmungen der Farbe Rot nachweisen lassen. U.a. sind folgende Aspekte (mit Anregungen für den Unterricht) im Begleitheft herausgearbeitet und mit Hilfe der Bilder visualisiert:

- ⇒ Die symbolische Bedeutung von Rot (kirchliche und weltliche Macht; Erotik; Blut und Leben; politische Bereiche)
- ⇒ Rot als Modefarbe
- ⇒ Rot als bedeutende Farbe in der Kunst der Moderne
- ⇒ Rot als Signalfarbe (Verkehr; Werbung; Warenästhetik)

geeignet für: alle Schulformen

D 6 Blau - Aspekte einer Farbe

12 Dias; Begleitheft

Blau ist wohl die Farbe, die die Menschheit am spätesten 'entdeckt' hat. Es existieren wohl auch keine kultischen oder mythischen Vorstellungen, die man in ganz alten Kulturen mit der Farbe Blau in Zusammenhang bringen könnte. Später machte die komplizierte und teure Herstellung des Blau die Farbe zu einer Kostbarkeit und beeinflusste damit die 'Wertschätzung', die dann in die Symbolik einging.

Andererseits ist über keine andere Farbe so viel geschrieben worden. In der vorliegenden Serie soll Blau als Auswahl verstanden werden, die unter verschiedensten Gesichtspunkten erweitert und fortgeführt werden kann.

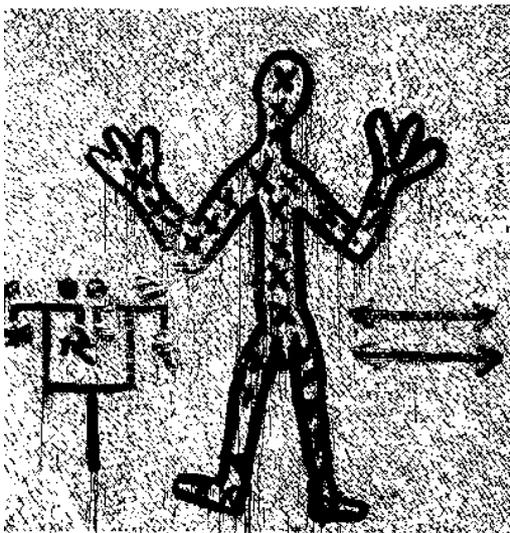
Im Begleitheft finden sich neben ausführlichen Erläuterungen zur Farbe und zu den Bildern viele Anregungen für den Unterricht.

geeignet für: alle Schulformen

BLAU HELLBLAU ULTRAMARINBLAU PREUBLAU
INDIGO TAUBENBLAU COELINBLAU PARISEBLAU
BLUES COELINBLAU ECHTBLAU BLAUER RE
BLAUER PERIODENBLAU LEICHTBLAU
BLAU BLAU BLAU BLUES BLAU BLAU
BLAU BLAU BLAU BLAU TIEFBLAU
BLAU JEANSBLAU BLAUER ANTON BLAUES
BERNBLAU BLAUE BLUME BLAUE GROTTE
INDANTHRENBLAU CYANBLAU HIMMELBLAU
FRAMBLAU SAPHIRBLAU
BLAU BLAU BERLINERBLAU KÖNIGSBLAU
BLAU BLAU BLAU DUNKELBLAU TAUBEN
BLAU BLAU VIOLETT CYANBLAU MARINEBLAU
VÖLKCHENBLAU HIMMELBLAU ZARBLAU
BLAUER REITER BLAUE PERIODENBLAU
COELINBLAU PARISERBLAU BLAUER ANTON
BLAU BLAUER REITER BLUES BLAU ULTR
ULTRAMARINBLAU BLAU BLAU BLAU BLAU

D 7 Das kann mein Kind auch!

12 Dias; Begleitheft



Wer hat nicht schon beim Betrachten mancher moderner Kunstwerke den Titel dieser Serie gehört. Udo Liebelt, der Verfasser, kommentiert und glossiert die Beispielbilder.

Die Reihe ist darum allen denen gewidmet, die der neuen Kunst skeptisch gegenüberstehen - aber gerne mehr über sie wissen wollen. Sie gilt dem kritischen Zeitgenossen, der sich mit seiner ablehnenden Haltung gegenüber der Kunst unserer Zeit nicht einfach zufriedengeben möchte, denn Kunst und Künstler können Kritik vertragen - wenn sie wohlüberlegt ist!

Mit Hilfe seiner Texte finden sich sicher besondere Zugänge auch zu Werken, die im Märkischen Museum zu betrachten sind.

geeignet für: alle Schulformen

D 8 Vorbilder - Nachbilder

Bildzitate in der Kunst der Moderne

12 Dias; Begleitheft

Man kann sich der Problemstellung dadurch annähern, daß man Nachbilder in Bezug zu dem Begriff 'Kopie' setzt. Der entscheidende Unterschied aber zwischen Nachbild und Kopie ist die stilistische Interpretation über die Idee des Vorbildes hinaus, die das Vorbild auch einholt, umspielt, weiterführt.

Die Bedeutung der Nachbilder für die ästhetische Erziehung und den Kunstunterricht besteht vor allem darin, daß hier neben der theoretischen Aufarbeitung und Aneignung ein zweites Interpretationsmodell vorliegt., das man als 'praktische Werksaneignung' bezeichnen kann.

Viele Werke des Märkischen Museums bieten sich zur Nachgestaltung geradezu an. Die ausliegenden Arbeiten des Arbeitskreises Schule und Museum enthalten gerade hierzu viele Gestaltungsvorschläge. Zudem sind im Begleitheft Hinweise über ausführliche Unterrichtsmodelle für die Klassen 1 bis 13 zu finden.

geeignet für: alle Schulformen

D 9 Dies ist kein Apfel

12 Dias; Begleitheft

Am Beispiel des Apfel versucht Werner Stehr zeichentheoretische Antworten zu geben. Immerhin wird das Gestalten von visuellen Medien, von Zeichen, und die Ausbildung der Wahrnehmungsfähigkeit und des Sehens, also der Informationsverarbeitung, der Rezeption visueller Zeichen seit der Entstehung der Kunstpädagogik als Domäne des Faches angesehen.

Was hier als Beispiel vorgeführt wird, läßt sich leicht in allen Schulformen nachvollziehen oder an anderen Zeichen weiterführen.

geeignet für: alle Schulformen

D 10 Kunst und Natur

12 Dias; Begleitheft

Natur war schon immer Thema und Motiv in der Kunst, wenn auch immer als Darstellungsgegenstand. Erstmals in den 70er Jahren erscheint Natur als Aktionsfeld. Die aufgeführten Bildbeispiele verleiten zur Aktion mit Schülern aber auch zur Nachgestaltung (siehe D 8 Vorbilder - Nachbilder). Daraus entsteht der kritische Appell an unsere Verantwortung und erscheint als Aufforderung zum Handeln.

geeignet für: alle Schulformen

D 11 Zirkus-Bilder

12 Dias; Begleitheft

Zirkusbilder aus vier Jahrhunderten zeigen Lebensfreude und Vereinsamung in der Zirkuswelt; detailliert oder klischeehaft, modern oder akribisch führen uns Bilder und Texte in die Welt ein.

Das Märkische Museum besitzt ebenfalls einige Werke zum Thema.

Im Begleitheft finden sich viele Hinweise für den Unterricht von der Prim bis zur Sek II.

geeignet für: alle Schulformen

D 12 Kunst und Ökologie

12 Dias; Begleitheft

Das Engagement eines jeden Bürgers im Kampf gegen Politikerinteressen, Profitorientiertheit der Industrie, Verbraucherdummheit und Müllawinen ist dringend nötig. Viele Künstler haben sich dieses überlebenswichtigen Themas angenommen und wollen mit ihren Werken aufrütteln.

Die Bildbeispiele und viele Werke des Märkischen Museums machen es leicht, mit Schülern diese Problematik künstlerisch aufzuarbeiten (auch Bild 12 aus der Diaserie D 10 Kunst und Natur) Weiterhin finden sich im Begleitheft methodische Anmerkungen zur Unterrichtsführung.

geeignet für: alle Schulformen

D 13 FENSTER als Motiv in der Malerei

12 Dias; Begleitheft

Für die Diareihe wurden Bildbeispiele der Malerei des 19. und 20. Jahrhunderts ausgesucht, um verschiedene Inhalte und deren unterschiedliche Interpretationen im Stilwandel der Zeit zu verdeutlichen.

Im Begleitheft sind ausführliche Kurse für die Unter- Mittel- und Oberstufe angegeben, sowie eine Unterrichtsplanung unter thematischen Gesichtspunkten.

Im Märkischen Museum finden sich ebenfalls mehrere Bilder zur Thematik. In den Ausarbeitungen des Arbeitskreises Schule und Museum ist das Thema ebenfalls berücksichtigt.

geeignet für: Sek I und Sek II; Bilder auch für Prim

D 14

Stilleben

Kunst- und kulturgeschichtliche Aspekte einer Gattung

24 Dias; Begleitheft

Die Diaserie kann im Unterricht nach unterschiedlichen didaktischen Schwerpunkten eingesetzt werden. Das Begleitmaterial ermöglicht die Erörterung grundsätzlicher Fragen der Interpretation. Daneben treten die Sachinformationen zur Gattung, die in engem Zusammenhang mit der Interpretation stehen. Ansatz und Struktur des Begleitmaterials folgen dabei dem Entwicklungsstand der Stillebenforschung und stellen weniger die formalanalytischen Betrachtungen als vielmehr weiterführende Deutungssysteme mit Hilfe der Ikonologie und der Kulturgeschichte in den Vordergrund.

Das Märkische Museum besitzt ebenfalls eine Anzahl von Stilleben.

geeignet für: Sek I und Sek II; Bilder auch für Prim

D 15

Der Formkontrast von Rund und Eckig

12 Dias; Begleitheft



Auf der Suche nach didaktischen Auswahlkriterien für Inhalte der Kunst- und Werkbetrachtung im Unterricht stößt man auf einen Formkontrast, der zwar in Lehrplänen auftaucht, der jedoch bisher weder genauer definiert noch als Interpretationskategorie von Kunst- und Designobjekten aller Art anerkannt zu sein scheint.

Während der Begriff im Begleitheft anhand von Werken erläutert wird, deren Abbildung meist entbehrlich scheint, werden für die Diareihe Beispiele aus der Kunst der Gegenwart bevorzugt.

Solche Beispiele finden sich zahlreich im Märkischen Museum der Stadt Witten.

geeignet für: alle Schulformen; besonders Sek II und Sek I

D 16

Die Collage

als Struktur-, Denk- und Handlungsprinzip

24 Dias; Begleitheft

Das Begleitmaterial besteht im wesentlichen aus der ausführlichen Planung eines Sek II Kurses.

In den 'Hinweisen zur ästhetischen Praxis' finden sich viele Ideen und Gestaltungsaufgaben für die Sek I. Mit Hilfe der Bilder lassen sich auch Unterrichtseinheiten für die Prim entwickeln.

Das Märkische Museum beherbergt eine Vielzahl von Collagen in unterschiedlichen Techniken. Auch viele Gestaltungsaufgaben des ARBEITSKREISES SCHULE UND MUSEUM verarbeiten das Prinzip Collage. Die Anregungen liegen im Museum aus.

geeignet für: besonders Sek II; aber auch Sek I und Prim

D 17

Kunst im Kasten

Aus der Geschichte der Objektkästen

12 Dias; Begleitheft

Die Diareihe versucht das Phänomen 'Kunstkasten' in seinen vielfältigen Erscheinungsweisen, künstlerischen Intentionen und kulturellen Funktionen möglichst prononciert begrifflich zu fassen.

Im Begleitheft sind zudem Anleitungen, Anregungen und eine Liste veröffentlichter Unterrichtsbeispiele von der Vorschule bis zur Sek II zu finden.

Viele weitere Beispiele unterschiedlichster Art sind im Märkischen Museum ausgestellt. Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung sind auch in den Veröffentlichungen des ARBEITSKREISES SCHULE UND MUSEUM zu finden, die im Museum ausliegen.

geeignet für: besonders Sek II; aber auch Sek I, Prim und El

D 18

Plastik

Skulptur und Plastik von der Antike bis zur Gegenwart

24 Dias; Begleitheft

Die Diaserie gibt einen Überblick über die Entwicklung der europäischen Plastik sowie der Bearbeitung einiger plastischer Grundprobleme.

Als Vor- oder Nachbereitung eines Besuches im Märkischen Museum lassen sich Zugänge zu allen ausgestellten Plastiken finden. Die Ausarbeitungen des ARBEITSKREISES SCHULE UND MUSEUM können hier in einigen Punkten auch sehr hilfreich sein.

Möchte man die Thematik vertiefen, so empfiehlt sich als Weiterführung die Diaserie D 19 Ungegenständliche Plastik.

geeignet für: alle Schulformen

D 19

Ungegenständliche Plastik

Wahrnehmung, Entwicklung, Material und Gebrauch

24 Dias; Begleitheft

Die Wahrnehmung und Verwendung ungegenständlicher Plastik in der Öffentlichkeit ist oft Ausdruck politischen Engagements. Sie ist aber auch zu beachten im Kanon der anderen bildnerischen Gestaltungs- und Ausdrucksweisen.

Die Diaserie zeigt die Entwicklung der ungegenständlichen Plastik als Findung und Erfindung, einer Kunst, deren Entstehung weniger einem Prozeß der Abstraktion als der Konkretion zu verdanken ist.

Im Begleitheft werden Arbeit und Material beschrieben, und es finden sich Hinweise für den Unterricht.

geeignet für: besonders Sek II; aber auch Sek I und Prim

D 20

Zur Farbenlehre Johannes Itten

Dia - Reihe, Arbeitsmaterial zur Dia - Reihe, Der Farbstern

12 Dias, farbig; Begleitheft; Arbeitsmaterial als Kopiervorlage; Der Farbstern mit 8 Klangscheiben und Anleitung

Die Diareihe wurde konzipiert nach den 12 Farbtafel der Studienausgabe „Kunst der Farbe“ von Johannes Itten. Diese 12 Farbtafeln beinhalten Ittens konstruktive Farbenlehre mit der Darstellung des *Farbkreises* und der sieben *Farbkontraste*. Mit der Diareihe kann die Farblehre mit Übungsbeispielen anschaulich demonstriert werden.

Das Arbeitsmaterial ist als Kopiervorlage beigelegt. Die farbigen Papiere besorgen Sie sie bitte im Kunst- oder Buchhandel. Die Papiere entsprechen den zwölf Farben des Farbkreises. Mit den zusätzlichen Papieren in Grautönen, Schwarz und Weiß können die Grundlagen der Farbordnung und der Farbkontraste ausgeführt werden. In der Anleitung sind die verschiedenen Übungen erklärt. Statt der Farbpapiere können die Schüler auch die Übungen mit Deckfarben absolvieren.

Der Farbstern gehört ebenfalls zur Farbenlehre Ittens. Mit dem Farbstern und den beiliegenden Klangscheiben ist es möglich, HARMONISCHE FARBKLÄNGE zu wählen. Zweiklänge, Dreiklänge, Vierklänge, Fünfklänge und Sechsklänge können einzeln sichtbar gemacht werden.

Zu jeder Farbe des zwölfteiligen Farbsterns gehören zwei aufgehellte und zwei verdunkelte Farbtöne. Diese erlauben eine große Akkordvariation. Die Klangscheiben sind nach Belieben auf der weißen oder schwarzen Seite verwendbar und auf dem Farbstern drehbar.

Zur Betrachtung im Märkischen Museum eignen sich sehr gut die Bilder von Hans Albers.

geeignet für: alle Schulformen

Zu allen aufgeführten Diaserien gibt es adäquate
Bilder im
Märkischen Museum der Stadt Witten

Dieser Katalog wurde erstellt vom

ARBEITSKREIS SCHULE UND MUSEUM
im Märkischen Museum der Stadt Witten

